

Bedienungsanleitung für Rettungszeichen-/Sicherheitsleuchte V-LUX STANDARD

1. Bezeichnung / Anwendung

Notbeleuchtungssysteme nach DIN EN 60598-2-22, VDE 0108, DIN EN 1838, BGV A8 und GUV-VA 1 für eine Beleuchtung, die bei Störung der allgemeinen künstlichen Beleuchtung in Kraft tritt.

2. Bauweise

2.1 Bauweise V-LUX STANDARD

Gehäusematerial: Polycarbonat weiß (RAL 9060)

Abdeckung: Polycarbonat transparent

Piktogramm: Selbstklebende PVC-Folie mit aufgedrucktem Piktogramm

Montageart: Wand-/Deckenaufbau

Schutzart: IP 65

Schutzklasse: I

Netzanschluss: 230 V – 50 Hz

Leistungsaufnahme: 8 W (T5)

Akku: NICD 2,4 V / 4,0 Ah

Akku-Ladezeit: 48 h

2.2 Gewährleistung

Unsere Haftung für Mängel der Lieferung ist in unseren Lieferbedingungen festgelegt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und der Einsatzbedingungen entstehen, wird keine Haftung übernommen. Es verlassen nur einwandfreie Produkte unser Lager, welche die von uns zugesagten Eigenschaften besitzen. Bei Beachtung der nachstehenden Hinweise in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung ist somit Gewähr für einen ordnungsgemäßen Betrieb gegeben.

2.3 Sicherheit

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Betrieb und bei der Wartung / Instandsetzung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungs- und Wartungsanleitung unbedingt vor Inbetriebnahme von dem Fachpersonal des Betreibers zu lesen. Außerdem ist vom Betreiber unter Bezug dieser Bedienungsanleitung, der örtlichen und betriebsspezifischen Gegebenheiten eine Betriebsanweisung zu erstellen sowie das verantwortliche Fachpersonal vor Aufnahme der Tätigkeit entsprechend zu unterweisen.

3. Lagerung / Transport

Die Notleuchten sind möglichst in der mitgelieferten Transportverpackung (Karton / Palette) trocken und frostfrei zu lagern und an den Montageort zu verbringen.

4. Montage

Untergründe müssen eben sein und das Gewicht der Notleuchten tragen können. Des Weiteren muss durch den Aufstellort gewährleistet sein:

- dass die Notleuchte nicht durch Fahrzeuge oder Anderes beschädigt werden kann.
- eine freie Sicht möglichst von allen Seiten gegeben ist.

Lösen Sie die Schrauben der Leuchtenabdeckung mit einem geeigneten Schraubendreher und heben Sie die Abdeckung von dem Leuchtengehäuse ab. Anschließend entfernen Sie die beiden Schrauben an der Montageplatte der Notleuchte. Danach können Sie die Montageplatte mit der Leuchtenelektronik einfach nach oben aufklappen. Auf der linken oder rechten Seite des Leuchtengehäuses die vorgestanzten Löcher ausbrechen, die beiliegende Kabelverschraubung montieren und die Versorgungsleitungen in das Gehäuse einführen.

Auf der Rückseite des Gehäuses sind die gewünschten vorgestanzten Befestigungslöcher auszubrechen und das Leuchtengehäuse an der Wand bzw. Decke mit geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben aus Kunststoff zu montieren. Schließen Sie die Versorgungsleitungen gemäß Anschluss-Schema aus Kapitel 5. an. Anschließend können Sie die Montageplatte mit der Leuchtenelektronik wieder zurückschwenken und mit den beiden dazugehörigen Schrauben fixieren.

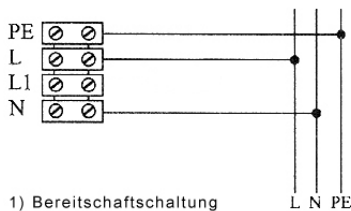
Reinigen Sie die Abdeckung. Die Oberfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein. Kleben Sie das beige stellte, selbstklebende Piktogramm mittig auf die Abdeckung.

Die Abdeckung ist wieder aufzusetzen und mit Schrauben zu fixieren.

5. Elektrischer Anschluss

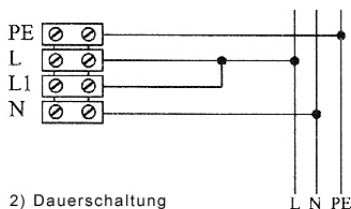
Die Leuchte wird standardmäßig in Betriebsart Dauerschaltung, siehe Abschnitt 5.2, geliefert. Besondere Anforderungen baulicher Art (wie Ex-Bereich, Korrosionsschutz oder ähnlich) sind vor Ort zu überprüfen und zu berücksichtigen. Eine Funktionskontrolle und Überprüfung aller Sicherheitseinrichtungen (Maßnahmen) ist durchzuführen und zu dokumentieren. Alle zutreffenden VDE- und weitere übergeordnete Bestimmungen sind zu beachten und einzuhalten.

5.1 Bereitschaftsschaltung, Anschluss der Adern L, N und PE



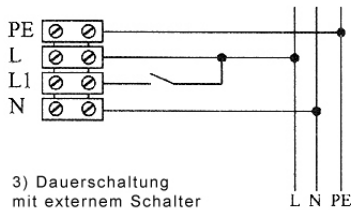
Leuchte in Betriebsart „Bereitschaftsschaltung“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus nur mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Ist die Spannungsversorgung gewährleistet, ist das Leuchtmittel nicht in Betrieb. Das Leuchtmittel ist nur bei einem Spannungsausfall in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.2 Dauerschaltung, Anschluss der Adern L, L1, N und PE



Leuchte in Betriebsart „Dauerschaltung“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Durch eine Brücke von L zu L1 ist das Leuchtmittel bei ununterbrochener Spannungsversorgung ständig in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb mit Akkumulator über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.3 Dauerschaltung mit externem Schalter, Anschluss der Adern L, L1, N und PE



Leuchte in Betriebsart „Dauerschaltung über externen Schalter“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen und das Leuchtmittel wird parallel über eine zweite geschaltete Phase (L1) z.B. mit der allgemeinen Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet. Das Leuchtmittel kann bei ununterbrochener Spannungsversorgung über den externen Schalter in Betrieb genommen werden. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte, unabhängig von der bestehenden Schalterstellung, automatisch in den Notlichtbetrieb mit Akkumulator über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.4 Schaltung für Zentralversorgung, Anschluss der Adern L, L1, N und PE

Die Leuchte kann auch in Betriebsart Zentralversorgung angeschlossen werden. Hierzu muss die Leuchte gemäß Abschnitt 5.2 angeschlossen werden. *Schließen Sie jedoch nicht den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

6. Betrieb

Mit dem Anschluss an das Netz schaltet die Notleuchte in den Betriebsmodus. Im Betriebsmodus wird der Akku dauerhaft geladen. Der korrekte Betriebsmodus wird durch das Leuchten der grünen LED signalisiert. Bei Trennung vom Netz bzw. bei Ausfall der externen Stromversorgung geht die Notleuchte in den Notbetrieb über und die grüne LED erlischt.

7. Prüfung / Störung

Wir empfehlen Ihnen folgende Vorgehensweise zur Überprüfung der korrekten Funktionsfähigkeit der Notleuchten:

7.1 Überprüfen Sie jeden Tag, ob die grüne LED dauerhaft leuchtet.

7.2 Betätigen Sie monatlich die außen am Gehäuse angebrachte Prüftaste. Hierdurch wird ein Stromausfall simuliert und die Notleuchte geht in den Notbetrieb über.

7.3 Ein Mal im Jahr sollte ein Betriebsdauertest des Akkus über die gesamte Laufzeit (3 Stunden) simuliert werden.

7.4 Die Akkukapazität wird von der Umgebungstemperatur beeinflusst. Wenn die Umgebungstemperatur dauerhaft über 45°C liegt, müssen Sie mit einer signifikanten Reduktion der Betriebsdauer rechnen. Wenn die in Ihrem Bereich geforderte Akku-Betriebsdauer nicht erreicht wird, muss der Akku ausgetauscht werden.

7.5 Der Akku wird in der Regel in 24 Stunden wieder aufgeladen. Wenn der Akku eine längere Zeit ungeladen gelagert worden ist, kann die Ladezeit jedoch entsprechend länger sein.

7.6 Das Leuchtmittel muss ausgetauscht werden, wenn es nicht innerhalb von 2 bis 3 Sekunden startet oder die Enden schwarz verfärbt sind.

Vorlagetabelle für Dokumentation der durchgeführten Funktionstests								
Durchgeführter Test (monatlich)	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr	
	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Funktionstest								
Betriebsdauertest								

8. Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung. Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

9. Inspektion / Wartung / Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion / Wartung / Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen und Fristen ein.

9.1 Reinigung

Für eine eventuelle Reinigung der Oberfläche benutzen Sie handelsübliche Reinigungsmittel; auf keinen Fall benutzen Sie organische Lösungsmittel.

9.2 Austausch des Akkus

Der Akku hat eine Betriebsdauer von 4 Jahren. Für den Austausch des Akkus lösen Sie die beiden Schrauben unter dem Leuchtmittel. Befestigen Sie den neuen Akku und verbinden Sie die Steckverbindung an der Leuchte. Bitte benutzen Sie nur geeignete Akkus.